

der Augenarzt

Autorenhinweise 2026

KI-Richtlinien

Die jeweiligen Autoren sind verantwortlich für ihren Beitrag. Erlaubt ist die Verwendung von KI zur Übersetzung, sprachlichen Glättung bzw. Verbesserung des Stils und zur Strukturierung eines Textes, ohne dass die Nutzung offengelegt wird.

Eine KI-unterstützte Texterstellung oder eine KI-unterstützte Recherche von Fakten, Zitaten und Literatur muss transparent dargelegt werden. Zudem sind alle aufgeführten und verwendeten Quellen genau zu prüfen, da die KI hier zu Fehlern neigt.

Wissenschaftliche Daten dürfen dabei nicht verfälscht werden. Bilder sollten nicht durch KI erstellt oder manipuliert werden, in Einzelfällen, beispielsweise bei der Erstellung von Grafiken, die auf überprüfbaren wissenschaftlichen Daten basieren, besteht eine Kennzeichnungspflicht („KI-generiert“).

Umfang

- Ein Beitrag sollte nicht mehr als 2–6 Druckseiten umfassen.
- 1 Druckseite Text (Worddatei) = ca. 5.300 Zeichen inklusive Leeranschlüge, exklusive Überschrift, Namen etc.
- 1 Druckseite = 6 Abbildungen (8,6 x 5,6 cm) mit Legenden.

Text

- Bitte KI-Richtlinien beachten.
- Ratgeberfunktion: Beiträge in „der Augenarzt“ sollen die Leser im Alltag ihrer Praxis unterstützen und konkret nutzbar sein. Hintergrundinformationen sind erwünscht, aber die Ratgeberfunktion steht im Vordergrund.
- Schachtelsätze und substantivierte Verben sind zu vermeiden.
- Der Text sollte durch möglichst viele – inhaltlich aussagekräftige – Zwischenüberschriften aufgelockert werden (knappe Merksätze).
- Der Text ist als Worddatei abzuspeichern.
- Die Verwendung von KI bei der Texterstellung muss gekennzeichnet sein und die Redaktion behält sich vor, KI-assistierte Texte nicht zu veröffentlichen.
- Die Texte richten sich an alle Geschlechter und werden im generischen Maskulinum verfasst. Falls eine gendergerechte Sprache gewünscht ist, so können die weibliche und die männliche Form (z.B. „die Augenärztinnen und die Augenärzte“) verwendet werden. Nicht erlaubt sind Schrägstrichvariante, Doppelpunkte etc.

Abbildungen

Bitte KI-Richtlinien beachten. Der Text soll ausführlich und anschaulich illustriert werden. Bitte druckfähige, hochaufgelöste Abbildungen als separate Bilddateien senden (jpg, tiff oder eps), nicht in dem Worddokument eingebunden, mindestens 300dpi.

... mit Abbildungslegenden!

Die Abbildungslegenden sollten nicht nur aus einem Stichwort bestehen, sondern ausführlich sein und dem Betrachter beschreiben, was er im Einzelnen sieht und worauf er besonders zu achten hat. Jedes Bild soll eine eigene Bildunterschrift erhalten.

Literatur

- Bitte KI-Richtlinien beachten
- möglichst kurz
- Abkürzungen der Zeitschriftentitel nach den Richtlinien des Index Medicus.

Zeitschriften:

Eckstein A, Esser J (2008) Okuläre Manifestationen der Myasthenie.
Z prakt Augenheilkd 29: 291–298

Bücher:

Kluxen G (2007) Ungeahnte Bilder. Entoptische Phänomene, optische Täuschungen und andere außergewöhnliche Seheindrücke. Kaden, Heidelberg

oder

Schiefer U, Wilhelm H, Zrenner E, Burk A (Hrsg.) (2003) Praktische Neuroophthalmologie. Kaden, Heidelberg
Hansen L (2007) Augenbeteiligung bei HIV-Infektion. In: Viruserkrankungen des Auges (Hrsg.: Zierhut M, Hansen L, Jahn G) S. 134 – 137. Kaden, Heidelberg

Korrekturen

Der Autor erhält das überarbeitete Textmanuskript vom Verlag zur Durchsicht und Freigabe zum Satz. Ein PDF der gesetzten Fassung geht ihm ebenfalls zur Freigabe zu.

<p>Dr. R. Kaden Verlag GmbH & Co. KG „der Augenarzt“ Herausgeber: Berufsverband der Augenärzte Deutschlands e.V. Chefredaktion: Dr. med. Stefan Bültmann Redaktion: Britta Rajmann Stresemannstraße 12, 68165 Mannheim Tel. 0621/32168906 – Fax 0621/32168929 – E-Mail: rajmann@kaden-verlag.de</p>
--